

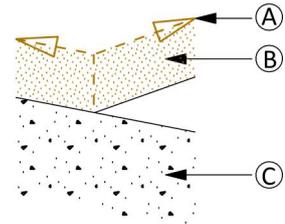
# Montageanleitung

für Hüfkscheiben

## 1. Allgemeine Hinweise

- Das Spielgerät wird soweit wie möglich vormontiert geliefert um eine einfache, schnelle, kostengünstige und kundengerechte Endmontage zu ermöglichen.
- **Montageanleitung vor Beginn der Montage aufmerksam durchlesen.**
- Normative Verweise beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung dieser Normen.
- **Legende (Untergrund):**

- Ⓐ = Kennzeichnung der Spielebene (Bodenlinie / 0-Linie)
- Ⓑ = Bodenmaterial gemäß DIN EN 1176-1
- Ⓒ = Fester Boden



**Hinweise:**

- Empfehlung für eine standsichere Montage:  
Bodenklasse 4 - Mittelschwer lösbbare Bodenarten.
- Es ist sicher zu stellen, dass das Spielgerät erst nach Aushärten der Fundamente zur Nutzung freigegeben wird (mind. 7 Tage). Das Spielgerät ist in der Zeit durch geeignete Maßnahmen (ggf. Bauzaun, etc.) gegen eine unzulässige Nutzung zu sichern.

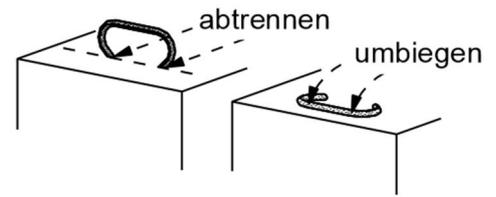
## 2. Vorbereitende Arbeiten

- Standort und Ausrichtung des Spielgerätes festlegen:
  - Mindestraum gemäß beiliegender Zeichnung beachten!
- Fallschutzbereich, sofern Fallschutz vorgesehen ist, vorbereiten und ggf. ausheben:
  - Fallschutz immer erst nach der Montage der Spielgeräte einbringen!
- Fundamentloch gemäß beiliegendem Fundamentplan vorbereiten.

### 3. Montage

#### 3.1. Ausführung mit Fertigfundament

- Hüpfscheibe mit dem Fertigfundament in das Fundamentloch stellen.
- Trageisen bündig abtrennen bzw. umbiegen (z.B. mit einem Hammer umschlagen).
- Lot- und waagerechtes Ausrichten des Spielgerätes unter Beachtung der Kennzeichnung der Spielebene (Bodenlinie) am Spielgerät.
- Fundamentloch mit Erde füllen und verdichten (z.B. feststampfen).



#### 3.2. Ausführung mit betoniertem Fundament

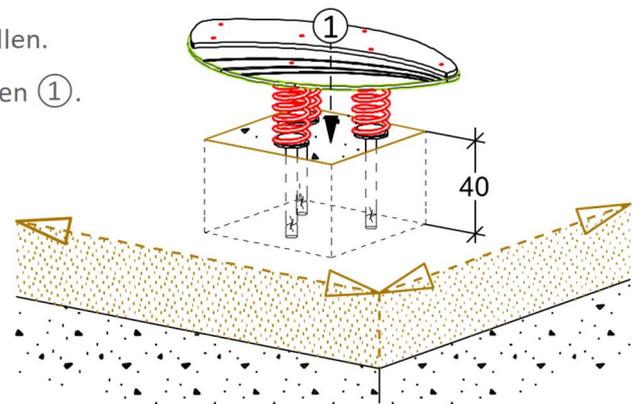
- Fundamentloch mit Beton laut Fundamentplan füllen.
- Hüpfscheibe mit den Erdankern in den Beton stellen ①.



#### Hinweis:

- Ggf. Hüpfscheibe abstützen.

Beispiel  
Hüpf-scheibe "Blattfloh"



- Lot- und waagerechtes Ausrichten des Spielgerätes unter Beachtung der Kennzeichnung der Spielebene (Bodenlinie) am Spielgerät.
  - Nach Aushärten des Fundamentes das Fundamentloch mit überschüssigem Boden oder mit Fallschutz füllen.  
**Wichtig:** Sofern loser Fallschutz verwendet wird, ist sicher zu stellen, dass bei abgerundeten Fundamenten diese mit einer Schichtdicke von min. 20 cm abgedeckt werden (gemäß DIN EN 1176-1). Bei einer festen Oberschicht z.B. mit Rasen sind 10 cm ausreichend.

### 4. Abschließende Arbeiten

- Vor Freigabe des Spielgerätes alle Verbindungen auf Festigkeit prüfen und sämtliche Montagehilfsmittel und Transportsicherungen entfernen.
- Vorbereiteten Fallschutzbereich, sofern vorgesehen, mit Fallschutz nach DIN EN 1176-1 füllen.